

Bete und wähle



Impuls

Die einen setzen auf die Nichtwähler, die anderen auf das Märchen der Unentschlossenen und der Dritte empfiehlt den Demokratieboykott: „Lieber gar nicht wählen als AfD wählen!“ Andere geben sich siegessicher und wieder andere befürchten, genau dies könnte zum Problem werden. Die Aufregung steigt und die Spannung ist groß – bis am Sonntagabend die Wahlurnen geschlossen und die ersten Hochrechnungen veröffentlicht sind. Bis dahin läuft die Adrenalinproduktion jedoch bei vielen auf Hochtouren. Und ich bin verwirrt: soll ich Protest, aus Gleichgültigkeit gar nicht, klassisch oder ungültig wählen? Es kommt doch eh, wie ´s kommt!

Ja, die Wahl ist schon entschieden – zumindest aus himmlischer Perspektive. Paulus sagt den Christen in Rom, die der Willkür eines despotischen und unberechenbaren römischen Kaisers ausgeliefert waren: „Wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet!“ und „Ordnet euch der Obrigkeit unter!“ Dies gilt ausnahmslos, egal welcher politischen Farbe oder welcher subtilen Persönlichkeitsstörung man sich zugehörig fühlt. Ich hab mich entschieden: Ich bete, weil mir dies einen Herzensfrieden schenkt, den mir unsre kranke Demokratie rauben will. Und ich wähle – weil meine Stimme mehr als die 83 Cent zur Parteienfinanzierung wert ist und hoffentlich zur Gesundung der Demokratie beiträgt.



Das gute Wort aus der Bibel

Meine erste und wichtigste Bitte ist es, vor Gott für alle Menschen einzutreten – wenn ihr allein betet oder in Gemeinschaft, ob als Fürbitte oder als Dank. Das gilt auch für die Könige und alle übrigen Machthaber. Denn wir wollen in Ruhe und Frieden leben – in ungehinderter Ausübung unseres Glaubens und in Würde. (1. Timotheus 2,1-2 – BasisBibel)

Der Witz

Ein totkranker Bauer in Bayern ruft den Pfarrer zur letzten Beichte: »Hochwürden, ich bin aus der CSU ausgetreten«, gesteht der Sterbende.

»Das ist doch nicht so schlimm«, tröstet der Pfarrer.

»Doch, Hochwürden! Denn ich bin bei den LINKEN eingetreten.«

Jetzt ist der Geistliche total entsetzt: »Warum hast du denn das gemacht?«

»Jo mei«, sagt der Bauer, »i hob ´mir dacht, lieber stirbt einer von denen, als einer von uns...«



TIPP: Männeraktionstag am Samstag, 23. September 2017 im Monbachtal

Die Christlichen Gästehäuser Monbachtal (75378 Bad Liebenzell) bieten am Sa. 23.09.2017 den 4. Männeraktionstag an. Ein großer „Spielplatz für Männer“ mit einem packenden Finale um 16 Uhr bei dem Rüdiger Joje (Chefredakteur von MOVO) einen Impuls gibt. www.monbachtal.de/maenner

Gesundheitstipp

Bluthochdruck ist in den meisten Fällen eine hausgemachte Erkrankung. Er ist gefährlich, weil dadurch eine Aderstarre eintritt und sich vermehrt Cholesterin einlagern kann (Arteriosklerose). Wenn man jeden dritten Tag 15 bis 20 min. entspannt trabt - nicht joggen, sondern joggeln (!) - oder andere Ausdauersportarten treibt (mit dem Mut zur Langsamkeit!), kann der Blutdruck innerhalb von sechs Wochen durchschnittlich um etwa 7,5 Prozent gesenkt werden.



Dank an...

Impuls: Christian Kimmich / Gesundheitstipp: Gert von Kunhardt / Bild: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team